

**Bei uns zählt nicht,  
wo man herkommt.  
Sondern wo man  
hinwill.**

**Wir wissen, was wir tun.**

# Integration durch Ausbildung

Perspektiven für Zugewanderte im Handwerk

Das Programm „Integration durch Ausbildung – Perspektiven für Zugewanderte“ an der Handwerkskammer Reutlingen wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus gefördert und ist finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat.



**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS

## Impressum

Herausgeber  
Handwerkskammer Reutlingen  
Hindenburgstraße 58  
72762 Reutlingen  
Telefon 07121 2412-0  
Telefax 07121 2412-400  
[handwerk@hwk-reutlingen.de](mailto:handwerk@hwk-reutlingen.de)  
[www.hwk-reutlingen.de](http://www.hwk-reutlingen.de)

Fotos: Adobe Stock





## Das Kümmerer-Programm

Im Rahmen des Programms „Integration durch Ausbildung – Perspektiven für Zugewanderte“ fördert das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg ein flächendeckendes Netz von so genannten regionalen „Kümmerern“ bei unterschiedlichen Trägern.

Die Kümmerer unterstützen neu zugewanderte Menschen bei der Berufswahl, vermitteln sie passgenau in Praktikum, Einstiegsqualifizierung und Ausbildung und begleiten sie in den ersten sechs Monaten der Ausbildung. Gleichzeitig sind die Kümmerer Ansprechpartner für die Betriebe, beispielsweise zu Förderprogrammen und anderen Unterstützungsangeboten während der Ausbildung.

So erhalten die Zugewanderten rasch eine berufliche Perspektive und Betriebe, die sie ausbilden, Unterstützung.

## Für Betriebe

Die Handwerkskammer Reutlingen unterstützt die Betriebe

- bei der Besetzung von Praktika
- bei Einstiegsqualifizierungen
- bei der passgenauen Besetzung von Ausbildungsplätzen

durch junge und motivierte Geflüchtete mit dauerhafter oder vorübergehender Bleibeperspektive (in der Regel mit Aufenthaltstitel) sowie geeignete Zugewanderte aus EU- und Drittstaaten.

## Für Geflüchtete und Zugewanderte

Die Handwerkskammer Reutlingen begleitet mit der „Kümmerer“-Projektstelle junge Menschen mit Flucht- oder Migrationshintergrund auf dem Weg in eine Ausbildung.

### Wir beraten Sie persönlich und finden heraus

- welcher Beruf zu Ihnen passt
- wo es gute Chancen zur Ausbildung gibt
- welche Schritte bis zur Ausbildung nötig sind

### Wir unterstützen Sie bei

- der Suche nach Praktika und Ausbildungsstellen und stellen den Kontakt zu den Betrieben her.
- der Erstellung von Bewerbungsunterlagen
- der Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche

### Wir begleiten Sie noch sechs Monate nach Ausbildungsbeginn.

## Teilnahmevoraussetzungen

- gute Bleibeperspektive (Aufenthaltstitel/ Aufenthaltserlaubnis)
- Schulbesuch von mindestens 7 bis 9 Jahren
- mindestens das Sprachniveau B1 (Berufsvorbereitung)
- für die Absolvierung einer Ausbildung ist das Sprachniveau B2 Voraussetzung
- Interesse an einer Ausbildung im Handwerk
- ein Beratungstermin bei Asylantragsablehnung ist nur dann möglich, wenn der Pass aus dem Herkunftsland vorliegt



Ansprechpartnerin

Tanja Kanz

07121 2412-266

[tanja.kanz@hwk-reutlingen.de](mailto:tanja.kanz@hwk-reutlingen.de)

Bitte vereinbaren Sie einen Beratungstermin und bringen Sie zum Termin folgende Unterlagen mit:

- Lebenslauf
- Zeugnisse
- Zertifikate
- Ausweisdokumente